

Friede und Freude zur Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit **Bad Hall** für 2022 wünscht Ihre

Unser starkes Team im Gemeinderat Seite 05

Seite 06 **Interview mit Dr. Obermayr**

Dankbarkeit für 2021 & Wünsche für 2022 Seite 12







Bad Hall



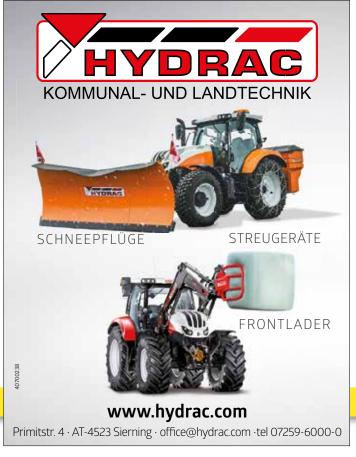
Gmiatlich & guat.

Montag bis Freitag 16:00 - 24:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen











Rückblick und Zuversicht



Turbulente Zeiten, veränderte Lebensbedingungen, Einschränkungen und Unsicherheiten prägen derzeit unseren Alltag. Der Wunsch nach Sicherheit in der Planung bei privaten Festen und Urlauben ist genauso groß wie der Wunsch nach normalen Verhältnissen am Arbeitsplatz und in der täglichen Routine. Die Vereinstätigkeiten sind ebenso Teil unseres Lebens wie der Besuch von

kulturellen, religiösen und anderen Veranstaltungen. Begegnungen und Abwechslung helfen uns, schwierige und traurige Momente in unserem Leben besser verkraften zu können.

Jahrzehntelang war unsere Gesellschaft geprägt von Freiheit und Wohlstand. Einschränkungen und Vorgaben existierten nur in einem Mindestmaß zur positiven Regelung unseres Zusammenlebens. Reise- oder Ausgangsbeschränkungen kannten wir nur aus Erzählungen.

Unsere Sehnsüchte und Hoffnungen richten wir jetzt darauf, unser Leben wieder normal gestalten zu können.

Wir freuen uns auf die im Gemeinderat einstimmig beschlossenen großen Produktionen, einerseits die Operette "Die lustige Witwe" und "Annie" als Musical. Wir hoffen auf ein normales Vereinsleben und sportliche und gesellschaftliche Treffen, die unsere Freizeit wieder bereichern. Wir haben in der Adventzeit das Gefühl, dass wir ruhige und sichere Bedingungen brauchen, mit den vielen Veränderungen können wir schlecht umgehen. Ich hoffe auf und wünsche positivere Aussichten für 2022 mit viel Tatendrang und Hoffnung.

Frohe Weihnachten und alles Gute Maria Riegl













Neues Jahr im neuen Licht



Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates dient neben anderen wichtigen Aufgaben der Verteilung der Ausschüsse der Stadtgemeinde. Dabei wurden die Zuständigkeiten teilweise abgeändert, sodass der frühere Straßenausschuss den neuen Namen Infrastrukturausschuss erhalten hat. Die Umbenennung soll die Aufgaben des Gremiums umfassender abdecken als die vorherige Be-

zeichnung. Neu dazugekommen sind die Agenden der Wasserver- und -entsorgung, die oft unweigerlich mit den Stra-Ben zusammenhängen - denke man nur an die zahlreichen Sanierungen und Erschließungen der vergangenen Funktionsperiode des Gemeinderates. Beispielsweise wurden auch Themen wie die Erneuerung der Trinkwasser-Hauptleitung vom Hochbehälter Vogelhub zum Hochbehälter Pfaffenwimm vorrangig im damaligen Straßenausschuss behandelt. Weiters wird durch die neue Namensgebung auch den verschiedenen Formen der Fortbewegung im öffentlichen Raum mehr entsprochen. Jede straßenbauliche Planung hat in der heutigen Zeit alle Teilnehmer:innen am Verkehr, seien es Fußgeher, Radfahrer, Fahrer, etc. zu berücksichtigen und deren Bedürfnisse abzuwägen. Erfreulicherweise ist durch Christian Weinberger auch ein Mitglied der Radlobby Bad Hall im Ausschuss vertreten und so direktes Sprachrohr für Anliegen des Radverkehres. Weiters ist durch Dr. Ingrid Federl einerseits von nun an auch eine Frau im Infrastrukturausschuss vertreten, andererseits kennt sie die Bedürfnisse älterer und beeinträchtigter Personen aus erster Hand. Vier-



Der Einbau der neuen LED-Lampen bringen unsere Stadt.

ter Vertreter der ÖVP Fraktion ist Mag. Josef Ackerl, der neben anderen Qualitäten auch als Vater von jungen Kindern die Sicht der kleinsten Verkehrsteilnehmer und deren Eltern einbringen wird. Aufbauend auf meine Tätigkeit im Straßenausschuss in den letzten sechs Jahren gibt es bereits eine umfassende Liste an Projekten für die nächste Zeit. Einige davon sind bereits in Umsetzung, wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die sie vielleicht in der jetzigen dunkleren Jahreszeit schon an manchen Stellen unseres Gemeindegebietes beobachtet haben.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein erleuchtetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr. Armin Rogl



Swietelsky Bauges.m.b.H. - Filiale Kirchdorf - Sengsschmiedstraße 4 - 4560 Kirchdorf/Krems www.swietelsky.at kirchdorf@swietelsky.at Tel.: 07582/62030 Fax 07582/62030/7710



Die ÖVP Bad Hall im Gemeinderat



Das Team der ÖVP Bad Hall im Gemeinderat besteht aus "alten" und "neuen" Mitgliedern. Von unseren 14 Mandataren sind 10 bereits in der vorigen Periode im Gemeinderat vertreten. Dazu sind mit unserer Seniorenbundobfrau Dr. Ingrid Federl, Josef Reindl, Bernhard Stefanits und Mag. Wolfgang Karrer 4 neue Mitglieder angelobt worden. Mit Mag. Josef Ackerl und Christian Weinberger sind die ers-

ten beiden Ersatzmitglieder ebenfalls "Gemeindratsneulinge". Unser Team besteht aus einer bunten Mischung in Bezug auf Alter, Beruf, Ortsteile, ehrenamtliche Tätigkeiten etc. Im Stadtrat sind wieder Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf, Vizebürgermeisterin Maria Riegl, Armin Rogl und Klemens Reindl für die ÖVP vertreten. Wir bemühen uns, mit unserm Team die richtigen Entscheidungen für unsere schöne Stadt zu treffen und weiterhin Bad Hall lebenswert zu gestalten. Wir werden unsere neuen Teammitglieder im Lauf der Periode weiter vorstellen. Das Ergebnis der Gemeinderatswahl hat für die ÖVP Bad Hall 45,04% bzw. einen Mandatsstand von 14 Mandaten gebracht. Danke an alle Wähler:innen und ganz besonders an alle tatkräftigen Helfer:innen! Nur durch ein starkes Team konnten wir dieses Ergebnis erreichen. Die zweitstärkste Kraft wurde die SPÖ mit 21,75% und 7 Mandaten. Die Grünen konnten mit 15,51 % 5 Mandate erreichen, die FPÖ mit 14,33% 4 Mandate. Die Liste "Wir für Bad Hall" konnte mit 3,37 % und einem Mandat wieder in den Gemeinderat einziehen. Wir gratulieren auch unserem Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf zur Wiederwahl im ersten Wahlgang mit 56,1%! Bei 3 Mitbewerbern von SPÖ, FPÖ, Grüne ist das ein sehr starkes Ergebnis!

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung vom 18.11.2021 konnte mit dem Beschluss zum Ankauf eines RLFA 2000 (Rüstlöschfahrzeug mit Allrad und 2000 I Tank) als Nachfolger für das 31 Jahre alte Fahrzeug ein wichtiger Schritt für die Erneuerung des Fuhrparks



Unser GR-Team für die nächsten Jahre

beschlossen werden. Ein Dank gilt allen Mitgliedern der FF Bad Hall, die es ermöglichen, dass Fahrzeuge 31 Jahre im Dienst bleiben können. Danke für die Zeit, das Wissen und das Engagement, das investiert wird, um die Gerätschaften so instand zu halten! Danke an die FF Bad Hall für die umfangreiche Vorbereitung bei der Anschaffung und die gute Zusammenarbeit. In der Sitzung am 16.12.21 wurden das Budget und die die Gebühren für 2022 beschlossen. Es kann wieder ein Ausgleich im Budget erzielt werden. Die Gebühren wurden in der Größenordnung von 2% angepasst.

Mit weihnachtlichen Grüßen Ihr/Euer Klemens Reindl, Fraktionsobmann











... und täglich grüßt das Murmeltier

<u>Die Gesunde Gemeinde Bad Hall bittet Dr. Harald Obermayr (Bad Haller und Biotechnologe) um Antworten zum brennenden Thema:</u>

"Warum die Pandemie nicht endet"



<u>Lieber Harald, denkst du auch</u> <u>manchmal, dass wir in einer</u> <u>Zeitschleife feststecken?</u>

Mir kommt es spätestens seit Ende Oktober so vor. Ärgerlich ist, dass wir uns zumindest diesen Lockdown sparen hätten können. Aber der Reihe nach....

Welche Möglichkeiten haben wir zur Bekämpfung der Pandemie?

Eine erste Methode haben die Venezianer während der Pest-Epidemie um 1347 erfunden: Einlaufende Schiffe durften erst nach 40 Tagen Isolation im Hafen ausladen – aus dem französischen quarantaine de jours entstand das Wort **Quarantäne**. China und Australien haben bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie eine konsequente Quarantäne angewandt - und waren 2020 damit erfolgreich. Mit der ansteckenderen Delta-Variante scheint das Konzept zumindest in Australien zusammenzubrechen. In Europa mit unseren offenen Grenzen wäre ein so drastischer Lockdown politisch schwierig gewesen.

Welche Medikamente könnten den Virus bekämpfen?

Wie alle Viren haben SARS-CoV-2 keinen eigenen Stoffwechsel, sondern leben und vermehren sich als Schmarotzer auf Kosten unserer Körperzellen. Daher hat ein Virus wenig Angriffspunkte. Der Corona-Virus ist ein sogenannter RNA-Virus, d.h. die Erbinformation liegt in Form von RNA im Virus vor. Für die Virus-Vermehrung muss auch die RNA-Erbinformation synthetisiert werden – und das ist ein guter Angriffspunkt! In unseren Körperzellen haben wir keine RNA-Polymerase – somit würde ein Wirkstoff, der diese RNA-Polymerase stört, nur den Virus blockieren und nicht unsere Zellen!

Remdesivir (von Gilead Sciences) bewirkt solch eine Störung der RNA-Synthese. Ursprünglich gegen Ebola entwickelt, zeigte es dort nur 50 % Wirksamkeit. Eine Studie bei Covid-19 zeigte eine verkürzte Erkrankungsdauer. Eine Metastudie von Cochrane zeigte allerdings nur wenig Wirkung auf die Sterblichkeit von Covid-19-Patienten. Remdesivir ist in der EU seit Juli 2020 bedingt zugelassen.



Molnupiravir (von Merck) wurde ursprünglich gegen Grippe entwickelt und stört ebenfalls die RNA-Synthese. Bei SARS-CoV-2 wurde **eine Wirksamkeit von 30-50 %** festgestellt. Seit November 2021 ist das Medikament in Großbritannien zugelassen.

Paxlovid (von Pfizer) wurde gegen SARS-CoV-2 entwickelt. Es hemmt eine Protease, die für die Ausreifung der Viruspartikel notwendig ist. Somit hemmt sie die weitere Vermehrung. Die Wirksamkeit wird mit 89 % angegeben (Nov. 21). Die Kosten betragen 2000 € / Behandlung! Behandlungsbeginn so früh wie möglich, idealerweise sofort mit den ersten Symptomen.

monoklonale Antikörper (verschiedene Hersteller) funktionieren gleich wie die Antikörper, die nach einer Corona-Infektion oder Impfung von unserem Immunsystem hergestellt werden. Primäre Zielgruppe sind immun-supprimierte Personen (nach Organtransplantation, nach Chemo-Therapie), deren Immunsystem keine Antikörper herstellen kann. Tocilizumab (von Roche) ist bereits zugelassen, Trump wurde 2020 damit behandelt. Kosten ca. 3000 € / Dosis!

Alle Medikamente haben den Nachteil, dass diese meist erst Tage nach Beginn der Symptome eingenommen werden. Die größte Virenausscheidung / Ansteckungsgefahr ist allerdings kurz vor bis einige Tage nach Symptombeginn. Im Klartext: Der Virus kann sich trotz Medikamenten praktisch ungehindert ausbreiten!

Viele andere hier nicht genannte Medikamente, die im Krankenhaus eingesetzt werden, helfen die Symptome der Erkrankung zu lindern, die Bekämpfung des Virus bleibt jedoch dem Immunsystem überlassen.

... und weil die letzten Wochen viel über das Entwurmungsmittel lvermectin gesprochen wurde:

Dieses Mittel wird hauptsächlich in der Tiermedizin gegen Nematoden eingesetzt. In der Humanmedizin gibt es u.a. eine Zulassung gegen Krätze. Ivermectin wirkt gegen Wirbellose wie Würmer und Läuse. Es gibt keine Daten, die eine Wirkung gegen SARS-CoV-2 belegen, ausgenommen im Invitro-Test (Petrischale) mit einer Ivermectin-Konzentra-



Gesunde Gemeinde



tion 100-fach höher als eine für Mäuse tödliche Dosis. Der Hersteller von Ivermectin warnt ausdrücklich vor einer missbräuchlichen Verwendung bei Covid-19-Erkrankungen.

<u>Wieweit hilft eine Einnahme von Vitaminen und Mineralstoffen? Speziell Vitamin D wird ja manchmal empfohlen ...</u>

Eine Nährstoffergänzung ist durchaus sinnvoll, wenn ein Mangel an diesen Vitaminen besteht. Bei einem gesunden Lebensstil ist das üblicherweise nicht nötig. Bei Unsicherheiten kann der Hausarzt beraten und empfehlen. Bei Vitamin D genügen aber auch im Winter 20 Minuten Sonne auf das Gesicht. Außerdem kann der Körper bei Vitamin D einen Vorrat aus dem Sommer in Form von Pro-VitaminD speichern. Eine Selbst-Medikation ist jedenfalls bei Vitamin D gefährlich, eine Überdosierung auch tödlich.

Bleibt also zuletzt nur die Impfung, auf die wir so lange gewartet haben und die jetzt offenbar doch nicht so gut wirkt?

Die Wirksamkeit der BioNTech-Impfung wurde mit 94 % angegeben, Moderna und Astra-Zeneca geringfügig weniger. Die Wirkung der Impfung ist jedenfalls deutlich besser, als die der Medikamente. Außerdem wirkt die Impfung vorbeugend, bremst die Virenausbreitung und verhindert eine schwere Erkrankung mit einer Wirksamkeit von 90-95%.

Sollen wir auf den Tot-Impfstoff von Valneva warten? Oder gleich auf einen Lebendimpfstoff? Ersparen wir uns dann vielleicht die Auffrischungsimpfung, den "Booster"?

Hier kann ich klar sagen, dass ein Tot- oder Lebendimpfstoff auch nicht besser sein wird als die mRNA-Impfstoffe. Die Tot-Impfstoffe von Sinovac und Sinopharm (beide China) sind in der Wirkung deutlich schwächer. Ein Lebendimpfstoff ist derzeit nicht in Entwicklung – aber wir sehen bei Covid19-Genesenen, dass auch diese Gruppe nach 6 -9 Monaten ihren Immunschutz langsam verliert. Also auch kein Impfschutz fürs ganze Leben! Für mich schaut's aus, als ob wir mit den RNA-Impfstoffen schon das Optimum haben und uns nur die Durchimpfungsrate fehlt. Betreffend Auffrischungsimpfungen: für die meisten Impfungen sind 3 Impfungen vorgeschrieben. Bei der Zeckenimpfung war die 2. Impfung nach einem Monat, die 3. Impfung nach einem Jahr. Dann wieder nach 3 Jahren ... Unser Körper erhöht mit jeder Impfung die Immunantwort. Wie kurz die Intervalle bei SARS-CoV-2-Impfungen nötig sind, das werden wir sehen. Vielleicht gibt's für die 80-jährigen jedes Jahr einen Booster, für uns "Jungen" nur alle 2-3 Jahre.

Manche Menschen fürchten sich vor den gentechnisch hergestellten Impfstoffen. Was bewirkt die mRNA-Impfung?

In Deutschland spritzen 1,8 Millionen Diabetiker gentechnisch hergestelltes Insulin – ich verstehe daher die Aufre-

gung nicht ganz. Ich denke es geht mehr gegen die Impfung als um Gentechnik.

Aber ja, wichtig zu betonen ist, dass es natürlich keine Änderung bzw. Eingriff bei unserer Genetik gibt – das ist bei Impfstoffen völlig ausgeschlossen.

Wie die RNA-Impfung funktioniert? Die mRNA wird in den Muskel geimpft, dort in den Zellen abgelesen und in ein Spike-Protein übersetzt. Dieses Spike-Protein wird vom Immunsystem als fremd erkannt und eine Immunreaktion initiiert, die in der Bildung von T-Zellen (z.B. Killerzellen) und B-Zellen (Antikörperproduktion) resultieren. Die mRNA ist nach 1-2 Tagen abgebaut – im Vergleich dazu dauert eine Corona-Erkrankung 2-3 Wochen (oder länger). Die Impfung ist daher vergleichbar mit einer Feuerlöschübung, z.B. dass der Adventkranz brennt. Mit einem Feuerlöscher kann man das rasch löschen. Im Vergleich wäre eine Corona-Erkrankung vielleicht ein Zimmerbrand oder auch ein Vollbrand des Hauses.



Was ist dran an den Berichten über teils heftige Nebenwirkungen bei den Corona-Impfungen?

Nehmen wir nochmals das genannte Beispiel von soeben – was passiert, wenn Zuhause der Adventkranz zu brennen beginnt? Gleich nach der Stichflamme aus dem trockenen Reisig schreckt man zurück. Panik steigt auf, dann geht auch noch der Rauchmelder mit ohrenbetäubendem Lärm los. ... aber ein beherzter Griff zum Feuerlöscher beendet die Aufregung schnell.

Bei der Impfung passiert das Gleiche: Das Immunsystem erkennt das fremde Spike-Virusprotein- und alarmiert die Spezialtruppen, die verschiedenen T-Zell-Typen und B-Zellen. Vielleicht wird die Temperatur erhöht (Fieber), Entzündungs-Botenstoffe ausgeschüttet, etc. Nach 1-2 Tagen beruhigt sich das Immunsystem wieder, weil das fremde Antigen / das Spike-Protein vernichtet ist. In den 2 Wochen danach werden Gedächtniszellen gebildet, die beim nächsten Virus-Kontakt viel schneller reagieren können – weil das Immunsystem auf den Corona-Eindringling trainiert wurde.

Gerade so, wie jeder Feuerwehrmann im Falle eines Adventkranzbrandes ganz unaufgeregt gleich die ersten Flammen ersticken würde, eben weil er aufs Löschen trainiert ist.





Bezüglich der Frage nach den Nebenwirkungen wie Fieber, Mattheit/Müdigkeit und Kopfschmerzen etc. würde ich meinen, dass diese ein gutes Zeichen sind – nämlich, dass die Impfung wirkt. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie heftig das sein kann – aber kein Vergleich zu den möglichen Symptomen bei einer Corona-Erkrankung; ganz abgesehen von Long-Covid-Symptomen!

Von deiner Seite gibt es also eine klare Empfehlung zur SARS-CoV-2-Impfung?

Ja, eine klare Empfehlung zur Impfung, egal ob mRNA-basiert, Vektor- oder Tot-Impfstoff. Am besten sind aus meiner Sicht die neuen RNA-Impfstoffe. ... und wenn wir dann hoffentlich Anfang 2022 mit einer guten Durchimpfung aus der "Zeitschleife" Pandemie rausfinden, empfehle ich auch eine Feuerlöschübung, unter Aufsicht bei der Feuerwehr. Das gibt Sicherheit – wie die Impfung.

Harald Obermayr

Das Interview wurde am 3. Dezember gemacht und geschrieben, ist daher zum Erscheinungstermin vielleicht nicht mehr tagesaktuell!

RNA ... Ribonukleinsäure

Polymerase ... Enzym Protease ... Enzym

monoklonal ... Antikörper mit identischer molekularer Struktur

Spike ... Stachel, Nagel



bieten wir Unternehmen in Oberösterreich erstklassiges Kontoservice, maßgeschneiderte Finanzierungs- und Leasinglösungen sowie umfassende Förderberatung.



ICH BERATE SIE GERN!

Thomas Angerbauer
Direktor der VKB-Bank Steyr
4400 Steyr, Stadtplatz 32

+43 7252 539 94-2401

+43 676 83 667 439

thomas.angerbauer@vkb-bank.at

www.vkb-bank.at





A-4540 Bad Hall, Grünburger Straße 63 Telefon 07258/2564









FÜR OBERÖSTERREICH:

ZUSAMMENHALTEN UND ZUSAMMENSTEHEN

Herr Landeshauptmann, das ganze Land ist wieder in einem Ausnahmezustand. Wie geht es Ihnen dabei?

Die Lage ist und bleibt ernst. Wir alle haben mit einer 4. Welle im Herbst gerechnet, doch selbst Experten haben nicht prognostiziert, dass sie mit so einer Wucht zuschlägt und es innerhalb der Welle noch einmal zu so einem starken Anstieg kommt. Das macht uns in ganz Österreich und insbesondere auch in Oberösterreich sehr zu schaffen.

Worauf kommt es in den nächsten Wochen an?

Die Maßnahmen sind sehr einschneidend. Sie sind aber notwendig, um sich selbst, sich gegenseitig und vor allem unsere Gesundheitsversorgung zu schützen. Ich bitte Sie daher: Halten Sie sich bitte an die Schutzmaßnahmen, beschränken Sie Ihre Kontakte und schützen Sie damit Ihre Liebsten.

Wie steht es um die Impfung?

Gegen das Virus hilft einzig und allein die Schutzimpfung. Wenn die Impfquote nicht signifikant steigt, wird uns das Virus immer wieder überrollen und uns der Freiheit berauben. Denn nur die Schutzimpfung schützt vor schweren Verläufen und letztlich davor, dass unsere Spitäler immer wieder an die Grenzen der Belastbarkeit kommen.



Landeshauptmann Thomas Stelzer: "Zur Bewältigung dieser Krise braucht es die Hilfe der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken."

- 77

Rücken wir als Gesellschaft zusammen, indem wir Abstand halten.

Landeshauptmann Thomas Stelzer

46

Was sagen Sie jenen, die derzeit noch ungeimpft sind?

Ganz einfach: Bitte vertrauen Sie den Experten. Wenn Sie krank werden und ein Spital brauchen, dann verlassen Sie sich auf genau dieselben Experten. Also vertrauen Sie ihnen auch beim Impfen.

Wie geht es jetzt weiter?

Die Politik allein kann diese Krise nicht bewältigen. Es braucht die Hilfe

der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken: an Kinder, Kranke, an jene im Gesundheitswesen, die bis zur Erschöpfung gegen Corona kämpfen.

Ich bitte Sie als Landeshauptmann: Rücken wir als Gesellschaft zusammen, indem wir Abstand halten und uns impfen lassen. Damit übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für unser Land und unsere Mitmenschen.





Regionaler Genuss – Regionale Freude



Der Advent und die ruhigere Zeit zwischen Weihnachten und Heiligen Drei König ist alljährlich ein Jahresabschnitt, den viele bewusster leben und auch dazu nutzen über dieses und jenes nachzudenken. Angesichts der womöglich anstehenden Familienfeiern denkt der/die eine oder andere vielleicht auch über das eigene Konsumverhalten nach und entschließt sich zum Kauf

hochwertiger regionaler Lebensmittel, die nicht zuletzt in den vergangenen Lockdowns geboomt haben. Die Bäuerinnen und Bauern unserer Region bieten eine Produktpallette, die nicht nur zu Weihnachten die Teller hoch qualitativ füllt, sondern bei der auch das Drumherum jahreszeitlich angepasst stimmt, wenn wir beispielsweise an den Christbaum denken. Nutzen Sie daher Ihre Zeit rund

um die Feiertage auch dazu, nachzudenken oder sich zu informieren, was sie alles regional kaufen können – nicht nur zu Weihnachten, Ostern oder dergleichen, sondern auch während des Jahres. Dies kann der erste Schritt in die richtige Richtung sein, denn was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht. Ganz egal ob hinsichtlich des Klimas, des Erhalts unserer Kulturlandschaft, unserer Gesellschaft oder anderer Themen.

Abschließend möchte ich Ihnen noch einen Satz eines meiner eigenen Geschäftspartner mitgeben: "Immer, wenn etwas bei einem kleinen Unternehmen gekauft wird, tanzt irgendwo ein echter Mensch einen kleinen Freudentanz!" Lassen Sie uns daher – ganz im Sinne des Weihnachtsfests – die Freude vermehren!

Herzlichst Ihr Bauernbundobmann StR Armin Rogl

Tag des Apfels im Kindergarten



Die Bäuerinnen Bad Hall schenkten heuer anlässlich des "Tags des Apfels" im November den Kindergartenkindern Äpfel aus der Region.

Obst aus heimischem Anbau wird erst geerntet, wenn es tatsächlich reif ist. Daher sind darin viele Vitamine, Mineralstoffe sowie Pektin (Ballaststoff) enthalten. Die kurzen Transportwege (CO2-Reduktion gegenüber ausländischer Ware) heimischer Äpfel sind ebenso ein wichtiger Aspekt, warum man beim Einkauf auf Regionalität achten sollte. Köstliche Rezepte der Seminarbäuerinnen sowie viel Wis-

senswertes zum Apfel erfahren Sie auch auf der Homepage www.esserwisser.at. Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2022!



Gesunde Äpfel für gesunde Kinder

Ortsbäuerin Magdalena Weigerstorfer



Agrar, Bau&Gartenmarkt, Baustoffe und Energie

Lagerhaus Waldneukirchen 4595 Waldneukirchen Lagerhauspark 1 Tel.: 07258 / 2289 Wir sind gerne für Sie da!

www.lagerhaus-traunviertel.at



Gasthof mit gutbürgerlicher Küche
Komfortzimmer mit Du/WC, TV, Telefon
Solarium
großer Garten mit Liegewiese



Seniorenbund Bad Hall

Bist nimmer jung, aber no guat in Schwung, dann nimm deine Füaß ind` Händ – und aussi aus deine 4 Wänd!

I kenn a poar nette Leit, de treffen si von Zeit zu Zeit; und des mocht lustig und mocht froh! – jo wia denn, wann und wo?

Jo in Bad Hall beim "Bund der Senioren", do gehst wieda ham wia neu geboren. 1x im Monat beim Heinz in da SteyraStroßn; Do loß di mit verschiedenen Themen überroschn. De passn immer zu de Johreszeitn Und den Geburtstagskindern locht a riesn Tortn von da weitn.

Jeden Freitag san de Kegler dran, ganz egal ob Frau ob Mann. De haun fest eini-Ganz oft foll'n da alle neine. A Gruppn tuat fest radln, des is guat für Herz und Wadln.

Ganz beliebt san die Ausflugsfoahrten, man kann's vo der oan zur nächsten kaum dawoartn. Oft für oan oder a poar Tog, Inland oder Ausland? gor koa Frog. Kulturffoahrten derf i net vagess'n. Auf Operetten oder musicals san manche ganz vasess'n. Hat ma Fragen zu Pension und Renten Kann man sich an Fachleut wenden.

In da Summapaus`n gibt`s an lustigen Nachmittag in da Furtmühl bei ana guat`n Jaus`n. Do wird Musik g`mocht, glocht und gsunga, lustig geht jeda hoam - ohne Durscht und Hunga.

Also, wonn ma is scho vor längrer Zeit gebor`n Ma is immer willkommen und guat aufg`hob`n Beim Bad Haller "Bund der Senioren".

Siegi Fenzl / Seniorenbund Bad Hall



Eine frohe Erinnerung an einen frohen Tag (vor dem Lockdown).

Gelungene Satisfaction

Trotz der schwierigen Corona Situation haben wir es geschafft, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Die gelockerten Maßnahmen im September erlaubten es uns, nach einjähriger Pause wieder unser großes Fest, die Satisfaction, zu veranstalten. Heuer gab erstmals eine Warm-Up-Party am Tag vor unserem Fest. Dabei konnte man sich auf einem kleinen Teil des Festgeländes schon für die große Feier am nächsten Tag einstimmen. Am 11. September fand dann unser Fest beim Rührmayrgut mit dem bekannten Partyfloor, der Mainstage, dem neuen DnB-Floor, der Seiterlbar, Shotbar und der reaktivierten Weinbar statt. Zahlreiche Besucher und unsere DJs sorgten für eine unvergessliche Partynacht. Wer sich schon

Lust und Laune für die nächste Satisfaction holen möchte, findet den Aftermovie auf unseren Social-Media Seiten.

Am 30. Oktober hielten wir in einem kleinen Rahmen unseren Satisfaction-Abschluss bzw. die Weihnachtsfeier ab. Beim Bauer in der Haid in Adlwang wurde uns dabei das passende Ambiente geboten.

Leider können derzeit wieder keine Vereinsaktivitäten stattfinden, jedoch warten wir gespannt darauf, was das Frühjahr bringt. Bei Interesse einfach unsere Social-Media Seiten verfolgen oder uns kontaktieren.

Die JVP Bad Hall wünscht Frohe Weihnachten und wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter!



DANKBARKEIT FÜR 2021

Im Rückblick auf das Jahr 2021 mit all seinen Tücken und seinem Entzücken, mit seinen Herausforderungen und Höhepunkten sagen wir ein lautes und kräftiges

DANKE

- ... allen Ärzten, Krankenpfleger:innen, Pflegenden, Rot-Kreuz-Mitarbeiter:innen und im Gesundheitsbereich Tätigen für ihren herausfordernden Dienst in Zeiten der Pandemie.
- ... allen Forschenden für ihre Errungenschaften zur Erleichterung unseres Alltags.
- ... allen Feuerwehrmännern und –frauen für jeden Einsatz in diesem nicht ganz einfachen Jahr.
- allen (Ersatz-) Gemeinderäten die 2021 ihr aktives kommunalpolitisches Mandat beendet haben, v.a. Johann Reindl, Franz Reindl, Vbgm. Johann Zachhuber, Rosemarie Petschl, Rudi Bichler und Alexander Gmainer sowie Renate Hieselmayr und Gerald Petschl
- allen Ehrenamtlichen in den Vereinen, die mit ihrem Einsatz trotz der Einschränkungen die Gemeinschaft am Leben gehalten haben.
- ... allen die uns im Sommer und Herbst mit ihren Veranstaltungen bei Laune gehalten haben, v.a. an diejenigen, die ein einmaliges Operettenerlebnis im Park ermöglicht haben.
- ... allen, die in diesen winterlichen Tagen für geräumte Straßen und sichere Wege sorgen.
- ... allen Wirtschafts- und Landwirtschaftsbetrieben für ihre beständige Arbeit in unbeständigen Zeiten und allen Gastronomiebetrieben, bei denen wir auch in den Lockdowns ihre Köstlichkeiten abholen konnten.
- ... allen Bad Haller:innen, die mit ihrer Hilfsbereitschaft für ein besseres Miteinander sorgen.
- ... allen politischen Parteien für den fairen Wahlkampf und dem BZÖ für sein langjähriges Engagement.



WÜNSCHE FÜR 2022

Ich wünsche uns und unserer Stadt für das kommende Neue Jahr...

- ... dass menschliche Nähe wieder ohne jegliches Gefühl von Unbehagen möglich ist.
- ... dass wir uns gegenseitig noch mehr vertrauen und zutrauen.
- ... dass Jung und Alt in unserer Stadt wieder Räume und Möglichkeiten zur Begegnung finden und die Einsamkeit keinen Platz mehr findet.
- ... dass unsere Lokale und unser Theater, unsere Turnsäle und Vereinslokale wieder das ganze Jahr geöffnet sein können.
- ... dass wir 2022 ein gebührendes Stadtfest feiern können.
- ... dass wir wieder viel Live-Musik erleben können.
- ... dass wir uns und unseren Mitmenschen dauerhaft mit Respekt und Achtung begegnen, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.
- ... dass wir stets genug zum Lachen haben und den Humor nie verlieren.
- ... viele Momente der Zufriedenheit, Lebensfreude und Zuversicht.
- ... freundliche Tage und wohlgesonnene Nächte.
- ... Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Alles LIEBE wünscht von Herzen Dein/Ihr/Euer Bürgermeister



